

Vier Jahre „pro Region“

## **Steffen fordert einen Flugplatz**

Sie will ein Wir-Gefühl von 860 000 Menschen zwischen Wertheim und Eppingen entwickeln. „Steter Tropfen höhlt den Stein“, gab erster Vorsitzender Reinhold Würth als Devise der Bürgerinitiative „pro Region Heilbronn-Franken“ aus.

„Wir sind ein ganz kleines Pflänzchen“, meinte der Vereinschef bei der Auftaktveranstaltung des vierten Regionaltags in Eppingen.

338 zahlende Mitglieder hat die vor gut vier Jahren gegründete Bürgerinitiative mittlerweile, und jeden Monat kommen neue hinzu. Rund 55 000 Mark hat „pro Region“ für den Regionaltag locker gemacht, wobei der Vorsitzende zugleich Hauptsponsor ist. Weitere 20 000 Mark finanziert die Stadt Eppingen.

Günter Steffen, Präsident der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, lobte die Wirtschaftskraft der Region: „Wir reden inzwischen über das Gute. Wir verkaufen diese Region nach außen kraftvoll.“

Er forderte aber auch: „Wir brachen ein integriertes Konzept für die Infrastruktur“, so der IHK-Chef. Dazu gehöre ein Luftlandeplatz in der Nähe von Heilbronn. Mosbach-Lohrbach und Schwäbisch Hall seien zu weit weg. (box)